

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

77 (19.3.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. (Zweites Blatt)

Mittwoch den 19. März

1873.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Freitag den 21. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Eckhaus der Amalienstraße Nr. 17 im 2. Stock nachbenannte Fahrnisse gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

2 vollständige Betten mit Kopfkissen, 2 gepolsterte Kanapés, eines mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 1 Chaise longue, 1 nussb. Buffet, 1 Kommode und 1 Schreibkommode, 1 ovaler Theetisch, 2 Waschkommode, 6 Rohrstühle, 8 verschiedene Stühle, 3 Nachttische, 1 nussbaumener und 2 tannene zweithürige Schränke, 1 gepolsterter Leibstuhl, 1 runder Zulettisch, 1 Spieltisch, 2 Portieren und 2 Fensterdraperien von grünem Ripps, 2 Paar lange weiße Fenstervorhänge, 1 Bettlade mit Kopf, 1 tannene Bettlade, 1 großer Spiegel in Goldrahme, 1 Bodenteppich, 1 spanische Wand, Küchengeräthe, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch, Noten und Bücherständer, 1 Wange, 1 Doppelleiter, 1 eisernes Schirmgestell, 1 Schwarzwasch-Ständer, 2 Bügeltafeln mit Böden, 1 Bügelbrett, 4 Waschkübel, Flaschen und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Gegenstände gut erhalten sind, **Löffel, Waisenrichter und Gerichtstarator.**

Submissions-Vergebung.

3.1. Von unterzeichneter Stelle soll im Submissionswege die Lieferung von:

24 Futterbeuteln,
232 Futterfäden für Progen,
1468 Futterfäden für Reiter

an geeignete Uebernehmer vergeben werden. Die Lieferungs-Bedingungen liegen in unserm Bureau, Langestraße 6, zur Ansicht bereit.

Offerten versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Futterbeuteln etc.“ versehen, sind bis zum 25. d. M., Mittags 12 Uhr, in unserm Bureau abzugeben. Nachgebote werden nicht angenommen.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Langestraße 119 ist auf den 23. April oder später:

die Bel-étage, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Küchen, 2 großen Mansarden, Kellern und sonstigen Erfordernissen, ferner eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Kellern etc., zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

2.1. Langestraße 155 sind 2 schöne Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör, die andere mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen können auch zusammen abgegeben werden.

Wohnung zu vermieten.

(1051) Für die Dauer von 3 Monaten (April bis Juli) ist im westlichen Stadttheile eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Küche im zweiten Stock nebst allen sonstigen Erfordernissen, **billig** zu vermieten. Näheres bei **W. Gutekunst**, Karl-Friedrichstraße 19.

N. B. Nr. 3650. **Wohnungsvermietung.** In einem schönen Hause der **Bismarckstraße** hier — dessen zwei

untere Stockwerke schon bewohnt — ist auf kommenden **23. April** noch der **dritte Stock**, bestehend in **8 Zimmern** (wovon 3 der Straße zu sich befinden und 2 hievon mit **Flügelthüren** versehen) und **Küche** — Alles für sich abgeschlossen, auch Gaseinrichtung und Wasserleitung vorhanden, — nebst **Mansarden, Kellerabtheilung**, Theil an der **Waschküche** und dem **Trockenspeicher**, an solide, **ruhige** Bewohner zu **vermieten** durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, sind auf den 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten; auch werden dieselben einzeln abgegeben. Zu erfragen Zirkel 24 im zweiten Stock links.

* Zähringerstraße 57 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 15. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Zwei freundliche, elegant möblirte Zimmer mit schöner Aussicht sind auf 1. April zu vermieten: Langestraße 113 zwei Stiegen hoch.

* Ein angenehmes unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf das Aprilquartal zu vermieten: Langestraße 84 eine Stiege hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

3.1. Für zwei zusammenhängende, einfach möblirte Zimmer wird ein solider Mitbewohner gesucht: Bahnhofstraße 15.

Magazin-Gesuch.

* Ein verschließbares, geräumiges Lokal, ebener Erde, wird als Magazin sogleich oder später zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Zwei ordentliche Mädchen, wovon das eine gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen, das andere etwas nähen und stricken kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Langestraße 47 im Laden.

* Ein ehrliches und solides Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterziehen kann, wird auf nächstes Ziel gesucht und entsprechender Lohn, sowie familiäre Behandlung zugesichert. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht: Langestraße 153, Eingang Ritterstraße, Hofthor, untere Klingel.

* **Es wird auf Ostern nach Freiburg i. B. eine perfekte Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse besitzt, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

* Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Kasernenstraße 5 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern oder sogleich gesucht. Näheres Steinstraße 9 im dritten Stock.

* Für einen kleinen Haushalt wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches die Küche und andere Geschäfte besorgen soll und gut empfohlen ist. Zu erfragen Eibprinzenstraße 19.

2.1. Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sowie das Zimmer reinigen gut versteht, wird auf Ostern gesucht und ein Mädchen in die Küche für sogleich oder aufs Ziel. Näheres Amalienstraße 87.

* Ein Mädchen, welches das Zimmer reinigen gut versteht, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle als Kindermädchen. Zu erfragen Langestraße 191 im Laden.

— Ein Mädchen, welches selbstständig perfekt kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Eitlinger Landstraße 1 im Hause des Herrn Gärtner Karl Manning.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich und selbstständig kochen kann und schon in größeren Häusern war, sowie ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, finden auf Ostern Stellen: Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht bis Ostern

eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Zu erfragen Blumenstraße 8 im 2. Stock, Nachmittags von 2-4 Uhr.

* Ein braves, einfaches Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Näheres Marienstraße 13 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und die häuslichen Geschäfte gerne verrichtet, sucht bis 25. März eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 32.

Gesucht
wird zu sofortigem Eintritt ein jüngerer **Commis**, der ein gewandter Verkäufer sein muß. Offerten unter Chiffre A. Z. poste restante.

Für nach Heidelberg.
*2.1. Zwei bis drei gute Läufer werden gegen gut bezahlte und dauernde Arbeit Stelle finden. Zu erfragen Bahnhofstraße 3b.

Lehrlings-Gesuch.
*2.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann in die Lehre treten bei
W. Winter, Herrenstraße 24.

Beschäftigungs-Antrag.
* Es werden einige gute Kleidermacherinnen für dauernde Beschäftigung gesucht: Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

Stellengesuche.
* Ein gebildetes Mädchen, welches noch nie hier diente, fein nähen, gut bügeln und frisiren kann, sucht als Kammerjungfer oder Zimmermädchen eine Stelle bei einer Herrschaft auf Ostern. Zu erfragen Jähringerstraße 1 im Hinterhaus.

* Zwei gut empfohlene **Zimmermädchen**, im Nähen, Bügeln, Serviren, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten sehr bewandert, suchen auf Ostern Stellen. Näheres bei Frau **Rieple Wittwe**, Langestraße 3.

* Ein anständiges, erfahrenes **Frauenzimmer** sucht auf Ostern eine Stelle in einem Laden oder bei einer Dame. Zu erfragen Friedrichsplatz 12 eine Stiege hoch.

Neue Möbel zu verkaufen:
2 Kanapee, 2 oaktische, polirte Pfeilertische, 2 Chiffoniere, 1 großer Kommod, 2 kleinere Kommode, Pfeilerschränken, französische Bettladen, Kinderbettlädchen, 2 Waschkommode, tannene Bettladen von 6 bis 9 fl. an, einthürige Kleiderkästen, 1 zweithüriger Schrank, große Küchenschranke, verschiedene Es- und Küchentische, Waschtische, Zusammenlegische von 8 bis 12 fl. an, Strohstühle, 6 Wirthstühle, 1 Seegrasmatratze 8 fl., 1 franz. Bettlade mit Kopf und Kopfpolster 41 fl.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus, Morgens von 9 bis Abends 5 Uhr.

Obstbäume,
mehrere, sind billig zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Kartoffeln,
gute, rotte, werden in jedem Quantum verkauft bei

Ch. Gromer, Bleichstraße 5.

Verkaufsanzeigen.
* Zwei schöne **Vorzellanöfen** für Steinkohlenfeuerung, die sich für Neubauten eignen, sind zu verkaufen durch **Hafner Appenzeller**, Herrenstraße 16.

*2.1. Zu verkaufen sind: 1 Bettlade mit Kopf, verschiedene Bettladen, 2 Kommode, 1 Eschrank, 1 Fauteuil, 1 großer Spiegel, 4 Waschkommode mit Zinfeinsatz, 1 Waschmaschine, 2 große kupferne Fleischkessel (für Wirth geignet): Kronenstraße 7.

* Ein gut gebautes **Gartenhaus**, für 6 Personen Platz (von Holz mit Eisen gedeckt), zerlegbar, daher leicht transportabel, ist zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 32, 2. Stock.

* Ein eiserner **Rebengang** ist zu verkaufen: Amalienstraße 75.

Ein großer, eiserner **Herd** mit 4 Backöfen und kupfernem Wasserschiff ist billig zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Haus-Gesuch.
2.1. Ein Haus zwischen dem **Marktplatz** und der **Waldstraße** wird zu kaufen gesucht. **Offerten** unter Chiffre **N. O. poste restante**. **Strengste Discretion** selbstverständlich.

Kaufgesuch.
Ein noch gut erhaltener **Wirthschafts-herd** (mittlerer Größe) wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 26 im Laden.

Wirthalter-Gesuch.
* Es sucht Jemand in der Nähe des **Mühlburgerthors** einen dritten **Wirthalter** zur **allgemeinen Augsburgener Zeitung**. Nähere Auskunft wird ertheilt **Kriegsstraße 122**, zweiter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue schönste Muscat-Datteln
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bordeaux Médoc . . .	die Flasche	fl. 36 fr.
„ Valeyrac . . .		fl. 48 fr.
St. Estéphe		fl. 48 fr.
Pouillac		1 fl. — fr.
St. Julien		1 fl. 48 fr.
Château Margaux . . .		1 fl. 48 fr.

empfiehlt in ausgezeichneter Qualität
Albert Salzer,
4.1. 140 Langestraße 140.

Heute
frische Schellfische
bei **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Recht ital.
Maccaroni
(Nudeln)
zur Suppe in ausgezeichneter Qualität empfiehlt 2.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

12.2. **Vorzügliches Export-Bier**
aus der Königl. bayer. Staatsbrauerei
„Weihenstephan“
(nur in Flaschen, Originalflaschen).
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

6.1. **Rauchtabake,**
fein Schnitt, aus der Tabakmanufaktur **Strasbourg**, empfiehlt in vorzüglicher Waare bestens
Ph. J. Steinhäuser.

Coilette - Fettseifen
von **F. Wolff & Sohn**,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
„ „ à 9 fr., 6 „ à — fl. 48 fr.
„ „ à 15 fr., 3 „ à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Fußbodenlack
und **Bodenwischbestandtheile**,
ebenso auch fertigen **Fußbodenlack** empfiehlt zu den billigsten Preisen
Friedrich Herlan,
4.1. Langestraße 100.

Cheater - Gläser
in größter Auswahl und bekannter Güte empfiehlt
6.5. **Fr. Spelter**.

Böllerpulver
vorräthig bei
W. L. Schwaab,
2.1. **C. Hauser's Nachf.**

Wagenfett

in
Rübeln von 25 und 15 Pfund, sowie
Schachteln von 2 Pfund empfiehlt
billigst 3.1.

Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bleich-Anzeige.

6.1. Der Unterzeichnete besorgt auch
dieses Jahr wieder **Tuch, Garn und
Faden** auf die Bleiche unter Garantie
für gute und sorgfältige Behandlung.

Wilhelm Hofmann,

Karlsruhe.

Sttlinger Naturbleiche.

2.1. Für die seit einer Reihe von
Jahren stets im besten Rufe stehende
Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder
Bleichstoffe an und sichere gute Versorgung
zu.

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

Specialität.

Aechte

Schwarze Guipures

in Seide und Lamas,
ächte und Imitations-

**Valenciennes,
Points**

in größter Auswahl zu be-
deutend ermäßigten Preisen
bei **N. L. Homburger,**
Langestraße 203.

Spitzengegenstände.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfer-
tigung aller Arten Polstermöbel, Bettrosten,
Matratzen, sowie im Umarbeiten derselben (in
und außer dem Hause) und allen in sein Fach
einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung guter
und billiger Bedienung.

Wilb. Kirschenlohr, Tapezier.
Langestraße 41.

Unterzeichneter empfiehlt

Gummischuhe

bester Qualität für Herren und Damen
zu billigsten Preisen.

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Anzeige.

2.2. Die von der Waagenfabrik von Th.
Hertle, Ob. Hedmann's Nachfolger, für
die Wiener Welt-Ausstellung bestimmte Waage
bleibt bis Freitag den 21. März in Großh.
Gewerbehalle ausgestellt.

Bad- u. Toiletteschwämme,

neue Sendung, große Auswahl, billigt bei
6.3. **Fr. Spelter.**

* **Wollene und seidene Gegen-
stände, als: Kleider, Decken, Shawls,
Stickereien, Bänder u. s. w., werden
in möglichst kurzer Zeit schön ge-
waschen, ebenso auch Handschuhe
schön und geruchlos das Paar zu
3 kr. bei Geschwister Oppen-
heimer, Amalienstraße 14, Ecke
der Kleinen Herrenstraße.**

Bouquet-Fabrik

von **A. Knapper**

empf. blt

Märzen-Beilchen

(Bouquets, Körbe und Kränze hiervon)

diesen Monat billig,

zu Parfüm für Werkzeug-Schränke
100 kleine Büschel 1 Thaler.

* Heute Abend frische **Leber- und Grie-
benwürste** bei

A. Dratz, Amalienstraße 10.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-
und Fleischwürste, sowie Frankfurter-
würst und Schwarzenmagen** empfiehlt
Engelhard Hartmann,
Hirschstraße 1.

Gesangbücher für Confirmanden

von den einfachsten bis zu den feinsten
Einbänden in Leinwand, Leder und
Sammt mit reichen Beschlägen em-
pfehlen 3.3.

Müller & Gräß

(Zähringerstraße 96).

Als Konfirmationsgeschenk

empfehlen die Unterzeichnete aus ihrem Ver-
lage: 2.1.

Doll, K. W., eine Osterfeier. Eleg.

geb. m. Goldschn. Preis 1 fl. 15 kr.

Zittel, G., Entstehung der Bibel.

Eleg. geb. m. Goldschn. Preis 2 fl. 15 kr.

Karlsruhe, den 15. März 1873.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Bündige und doch umfassende politische
Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten,
auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik,
Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courszettel, Volkswirth
und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage.
Inserate billigt berechnet. Abonnement für Monat
März mit Trägerlohn 22 kr.

— **Expedition: Herrenstraße 30.**

Ein Vivat

unserem **Zeppel** zu seiner 30. Bounität,
wird nachgewiesen.

Künftigen Samstag, Abends 9 Uhr, schließe ich für Karlsruhe meine Glas-Photographien-Kunst- Ausstellung

in der Eintracht.

Alle, welche noch Billets in Händen haben,
bitte ich höflichst, solche bis dahin gütigst ver-
wenden zu wollen.

Alle, welche an mich noch Anforderungen
haben, ersuche ich, sich ihre Rechnungen quittirt
ebenfalls spätestens Sonnabend an meiner Kasse
bezahlen zu lassen.

Oscar Jann.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß unser lieber Vater und
Großvater **Joseph Mosmann,** Gärtn-
ner in Riegel, gestern Mittag sanft
entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme. Im
Namen der Hinterbliebenen:

Sermann Rosmann,

Pharmaceut.

Karlsruhe und Riegel, den 18.
März 1873.

Dankjagung.

* Bei dem schweren Schicksalsschlag, wel-
cher uns durch den Tod unseres lieben Soh-
nes und Bruders **Florian v. Entsch** ge-
troffen hat, fanden wir einigen Trost in der
vielseitigen und warmen Theilnahme, welche
sich für den Dahingeshiedenen kund gegeben
hat. Wir fühlen uns gedrungen, Allen, die
ihm im Leben freundlich gesinnt waren, De-
nen, die ihm in seinen letzten Stunden ihre
Theilnahme bezeugten und die ihm durch ein
feierliches Leichenbegängniß die letzte Ehre er-
wiesen haben, aus tiefbewegtem Herzen unsern
Dank auszusprechen, und bitten sie, dem Da-
hingeshiedenen ein freundliches Andenken zu
bewahren.

Karlsruhe, den 15. März 1873.

Die Eltern und Geschwister
des Verstorbenen.

Liederhalle.

Unseren verehrlichen **aktiven** Mit-
gliedern zur Nachricht, dass die Abend-
unterhaltung der Gesellschaft **Knieke-
beln,** zu welcher dieselben nochmals
freundlichst hiermit eingeladen werden,
nach soeben erhaltener Mittheilung erst

Freitag den 21. März

stattfindet. Der Vorstand.

Dem schönen Joseph

in der Herrenstraße zu seinem Geburtstage
und Namenstag ein **dreifach donnerndes
Hoch.**

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

18. März. Maximilian Kuhlmann von München, Haupt-
mann in Reg., mit Sophie Neef von hier.

Geburten:

15. März. Hermann, Vater Bernhard Laifch, Monteur.

16. " Pauline Karoline, Vater Christian Gabler,
Schuhmacher.

16. " Karl, Vater Jakob Weg, Gastwirth.

Todesfälle:

17. März. Emma, alt 1 Jahr 11 Monate 14 Tage,
Vater Schreiner Schlüter.

S. D. G. Karlsruhe, den 12. März. (Nachtrag zum Bericht heutiger Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Die Verträge betreffend wird weiter zu erfahren von Interesse sein, daß deren Herstellung von dem Gemeinderathe beantragt wurde; gegen die Ausführung waren 6-7 Angrenzer aufgetreten. Am 28. v. M. hatte die Verhandlung vor dem Bezirksrathe statt, welcher folgendes Erkenntnis gab: „Die Einlegung einer Straße zwischen der Schützen- und Bleichstraße in den f. g. Augärten als Verbindung zwischen Giltlinger und Ruppurrer Landstraße nach dem vom Gemeinderathe vorgelegten Plane und nach der in diesen eingezeichneten Linie für die Straße und Bauflucht, wird gut geheißen mit der einzigen Abänderung, daß an den beiden Enden des in der Mitte zu erhellenden freien Platzes die Bauflucht so einzuhalten ist, wie solche im Plane nachträglich eingezeichnet wurde. Die Kosten des bisherigen Verfahrens bleiben der Stadtgemeinde zur Last.“ Die Entscheidungsgründe lauten im Wesentlichen, wie folgt: Der Bezirksrath war der Ansicht, daß er nur darüber zu entscheiden habe, ob die Eröffnung der Straße und deren Bauflucht im öffentlichen Interesse als zweckmäßig erscheine, und diese Frage wurde entschieden bejaht, weil 1) die Bauflucht überall in der Stadt, Umgebung und namentlich im Augartenstättchen unbestreitbar äußerst reger und daher in öffentlichem Interesse gelegen ist, Baupläne für Bauflucht zu schaffen und zwar möglichst billigere Baupläne, als diese in dem Innern der Stadt und in der nächsten Umgebung zu haben sind; weil 2) der Stadtgemeinde daran gelegen sein muß, diese Baupläne auf eigener Gemarkung zu beschaffen, was die engen Gemarkungsgrenzen nur nach 2 Richtungen hin gestatten, nämlich gegen Mühlburg oder in dem Augartenstättchen; weil 3) die Richtung gegen Mühlburg dorerst nicht gesucht ist und es auch nicht zweckmäßig erscheint, die lang gedehnte Stadt noch länger zu machen, anstatt derselben in die Gegend des Haupt-

bahnhofes mehr Ausdehnung zu geben; weil 4) es ferner ungewöhnlich erscheint, durch Eröffnung einer über die bestehenden Straßen noch weiter hinaus zu rühenden Straße dem Augartenstättchen eine größere Ausdehnung zu geben, so lange noch innerhalb der dort bereits bestehenden Straßen noch genügend Raum zur Einlegung einer neuen Straße vorhanden ist; 5) weil nach Ansicht des Bezirksraths und nach den Gutachten der Techniker durch Einlegung der neuen Straße die Bauquadrat in ihrer Tiefe noch hinreichend Platz gewähren für Errichtung zweckmäßiger Wohnhäuser und ihrer Zugehör; weil 6) die in sanitärllicher Beziehung ethobenen Bedenken nach Ausspruch der einernommenen Sanitätsbehörde ihrer Begründung entbehren. Dem Antrage des Dr. Gathlau auf Abänderung der Bauflucht an den beiden Enden des zu erhellenden freien Platzes wurde stattgegeben, weil dagegen weiter vom Gemeinderathe noch sonst ein Bedenken erhoben und erkannt wurde.

Der Vorsitzende legt einen umfangreichen und interessanten Bericht des Vorstandes des städt. Wasser- und Straßenbauamtes (Ingenieur Lang) über Errichtung einer Pferdeeisenbahn von Durlach über Karlsruhe nach Mühlburg vor, woraus hervorgeht, daß die Unternehmer ohne Zuschuß der betreffenden Gemeinden nur mit ganz geringen Zinsen arbeiten könnten. Der Bericht wird vorerst den Herren Gemeinderäthen Vorstahl und Stüber zur Prüfung und Aeußerung zugewiesen.

Zuschristen sind bezüglich des Kaiserlichen Geburtstages eingegangen: von der Direction der höhern Bürgerhule, welche diesen Tag durch eine Schulfestlichkeit begehen wird und zwar durch Vorträge geeigneter Gesänge und Gedichte, Ansprache an die Schüler durch Professor Trüb; von Groß. Bezirksamt, welches die Pfarrämter ersucht hat, am Vorabend Festgeläute und am Festtage selbst oder am nächstfolgenden Sonntag Festgottesdienst zu veranstalten.

v. Heinsheim. Porning, Gutsbes. v. Bierbrunnerhof. Heide, Kfm. v. Achem. Feld, Kaufm. v. Gersbach. Trautwein u. Wanner, Kfm. v. Giltstadt. Goldenes Lamm. Stütz, Kaufm. v. Stuttgart. Goldener Ochse. Hünigsdorf, Kfm. v. Bremen. Goldschmidt, Kfm. v. Leipzig. Schmeit, Kaufm. v. Straßburg. Giltia, Fabr. v. Freiburg. Goldenes Schiff. Dambitsch u. Keller, Kfm. v. Goblitz. Herlinger, Kfm. v. Basel. Grüner Hof. Strible, Fabr. von Stuttgart. Thilmann, Fabr. v. Kaiserlautern. Wankel, Kfm. v. Leipzig. Eiß, Kfm. v. Heilbronn. Buch, Kfm. v. Heimmannst. Jacob, Kaufm. v. Berlin. Stoll, Kfm. v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. v. Göttingen. Heilingsfeld, Kfm. v. Offenburg. Kahn, Kaufm. von Frankfurt. Rein, Fabr. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Offenbach. Berger, Rent. v. Frankfurt. Puhl m. Frau v. Sennen. v. Heister, Dori. r. München. Seyferth v. Reichenbach. Krl. Wimmer von Eichtenthal. Klump, Prio. v. Gersbach. Jäger, Fabr. v. Mühlst. Scheider, Kfm. v. Nidderbronn. Bozt, Kfm. v. Zürich. Keller, Kfm. v. Bremen. Greiff, Kfm. v. Göttingen. Göttermann, Kfm. v. Göttingen. Hotel Große. Fuchs, Kfm. von Göttingen. Banker, Kfm. v. Schneider v. Frankfurt. Ischmacher, Kfm. v. Weiden. Ehrenfrüchter, Kfm. v. Stuttgart. Jentgraf, Kaufm. v. Eber. Kalfeld, Kaufm. v. Waiblingen. Schäfer, Kfm. v. Leipzig. Kufath, Kfm. v. Göttingen. Schneider v. Pcard, Rent. von Frankfurt. Kubens, Rent. v. Paris. Ries, Fabr. v. Mühlhausen. Frank, Kfm. v. Würzburg. Winter, Kfm. v. Berlin. Hegner, Rent. v. Freiburg. Kelling, Kfm. v. Göttingen. Möhle, Kfm. v. Darmstadt. Plunkert, Kfm. v. Ebersheim. Schönig, Kfm. v. Düsseldorf. Kramer v. Reinhard, Kfm. v. Stuttgart. Freider v. Roggenbach v. Berlin. Schnitzspan, Kfm. v. Darmstadt. Bergmann, Fabr. v. Plauen. Reischmann, Kfm. von Stuttgart. Plocher, Kfm. v. Berlin. Eustind, Kfm. v. Aachen. Inker, Kfm. v. Chemnitz. Kraß, Kfm. v. Stuttgart. Sommer, Kfm. v. Berlin. Hotel Stoffleth. Russe, Prof. v. Bruchsal. Beckholdmann, Kreiswilliger von Mühlheim. Wartin, Kfm. v. Freiburg. Luft, Kfm. von Neckargemünd. Dietrichs, Kfm. v. Weidobut. Dypert, Kfm. von Heberlingen. Stroffer, Kfm. v. Steinbach. Reischer, Kfm. v. Säckingen. Dietrich, Kfm. von Lörrach. Riegel, Kfm. v. Heilbronn. Küniger, Kfm. von Schwinfurt. Dufelp, Kfm. von Bingen. Brodmann, Kfm. v. Stockach. Heale, Kfm. v. Weßkirch. Stengel, Kfm. v. Bden. Werner, Kfm. v. Offenburg. Zimmer, Kfm. v. Straßburg. Amersbin, Kfm. v. Kallstadt. Weg, Kfm. von Weinsheim. Kautinger, Kfm. v. Badenweiler. Ernst, Kfm. v. Aglasterhausen. Schäfer, Kfm. v. Mannheim. Kels, Kfm. v. Pforzheim. Reichert, Kfm. v. Mosbach. Seibert, Kfm. von Taubertshausen. Schwarz, Kfm. v. Heilbronn. Stief, Kfm. v. Eber. Dreifus, Kfm. v. Bruchsal. Reibelbach, Kfm. v. Heilbronn. Stiegler, Kfm. v. Gengenbach. Wolf, Kfm. v. Heilbronn. Steiger, Kfm. v. Schwetzingen. Zeug, Kfm. v. Gonsfeld. Leo, Kfm. v. Weidobut. Kuther, Kfm. v. Hornberg. Schupp, Kfm. v. Baden. Hornner, Fabr. v. Weß. Hoppenstedt, Fabr. von Goblitz. Autemich u. Fuchs, Kfm. v. Mannheim. Kag, Kfm. v. Freiburg. Siefert, Kfm. v. Baden. Tengel, Kfm. v. Basel. Golbert, Kaufm. v. Stuttgart. Schlegel, Kfm. v. Frankfurt. Neusch, Kfm. v. Gansstadt. Jörn, Kfm. v. Würzburg. Kler, Kfm. v. Zürich. Wenshard, Kfm. v. Berlin. Dunner, Kfm. v. Nürnberg. Deahauer Hof. Leo, Kfm. v. Straßburg. Lehmann, Fabr. v. Pforzheim. Appibaum u. Wiede, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Gfendorf, Hofmarschall v. Cassel. Münch, Stud. v. Würzburg. Kaiser, Rathschreiber v. Gengenbach. Roos, Kaufm. v. Hechingen. Dupp, Telegraphenfeld. v. Rehl. Glang, Kfm. v. Ebingen. Defer, Kfm. v. Chemnitz. Reinhard, Referendar von Offenburg. Rombride, Kaufm. v. Freiburg. Dreder, Stud. v. Freiburg. B. d. l. v. Schmitt, Kfm. v. Göttingen. Richter, Rent. v. Heilbronn. Eber m. Frau v. Göttingen. Frau Kundt o. Hannover. Seuffert, Wirth v. Krauchalb. Nothes Haus. Dr. Baumeister m. Frau v. Mosbach. Neumann, Kfm. v. Mannheim. Buech, Fabr. v. Weßfeld. Solin, Fabr. v. Gens. Stiesel, Holzhdl. v. München. Höbner, Kfm. v. Pöhl. Schmidthein, Kfm. v. St. Gallen. Dier, Golligaph v. Freiburg. Knoll, Kfm. v. Ebingen. Mann, Kfm. v. Pforzheim. Schwarzer Adler. Döfinger, Gemeinderath u. Kfm. v. Weinsheim. Sonne. Nordmüller, Kfm. v. Tübingen. Wüst, Kfm. v. Rühl. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Zimmer, Kfm. v. Gansstadt.

Heute
frische Soles
Kopf-Salat
und
Blumenkohl
bei **C. Däschner,**
Hoflieferant.
Wollene Spitzen-Tücher,
weiß und farbig,
für Damen und Kinder
empfiehlt in vielen Mustern
Friedrich Wirth,
Rangstraße 122, Ecke der Waldstraße.

2.2. **Fremde.**
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof. Bed. Anwalt v. Baden. Berg, Anwalt v. Offenburg. Blankert, Richter, Grün u. Hauser v. Mannheim.
Englischer Hof. Eisenlohr v. Eberach. Sälzer, Kfm. v. Mannheim. Alexander, Kfm. v. Göttingen. Auerbach, Werner u. Ketsch, Kfm. v. Frankfurt. Frau de Samene v. Paris. Schmidt, Kfm. v. Ulm. Goldschmidt, Kfm. v. Mainz. Hadenberg, Kfm. v. Ebersfeld. Schulz, Kfm. v. Berlin. Reber m. Frau von Raesbura. Pantländer u. Niedmann, Kfm. v. Eber.

Reimann, Kfm. v. Mainz. Heindens, Kfm. v. Bremen. Oppenheimer, Kfm. v. Leids. Freyberg, Kfm. v. Berlin. Gohn, Kfm. v. Leipzig.
Erbprinzen. Müller, Prio. m. Frau v. Offenbach. Gölfer, Direktor v. Wimpfen. Westermann, Kfm. v. Eberfeld. Walter, Kfm. von Berlin. Kott, Kaufm. v. Göttingen. Lindheimer, Kaufm. v. Frankfurt.
Goldener Adler. Stiebe, Kfm. von Stockhom. Truchses, Stud. v. Darmstadt. Kocher u. Koble v. Stuttgart. Striebeck v. Aachen. Fing, Kaufm. von Gonsfeld. Kess, Conditor v. New-York. Sommer, Kfm. v. Hohenollern. Heim, Kaufm. v. Straßburg. Hoffmann, Kfm. v. Weinsheim. Meyer, Kfm. v. Eber.